Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09212731
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Goetheallee 53b; 55
Gem. * Fl-stck. * Flur	Blasewitz * 264/f; 264/3; 264/4; 263/a
Bauwerksname	Villa Weigang

Kurzcharakteristik

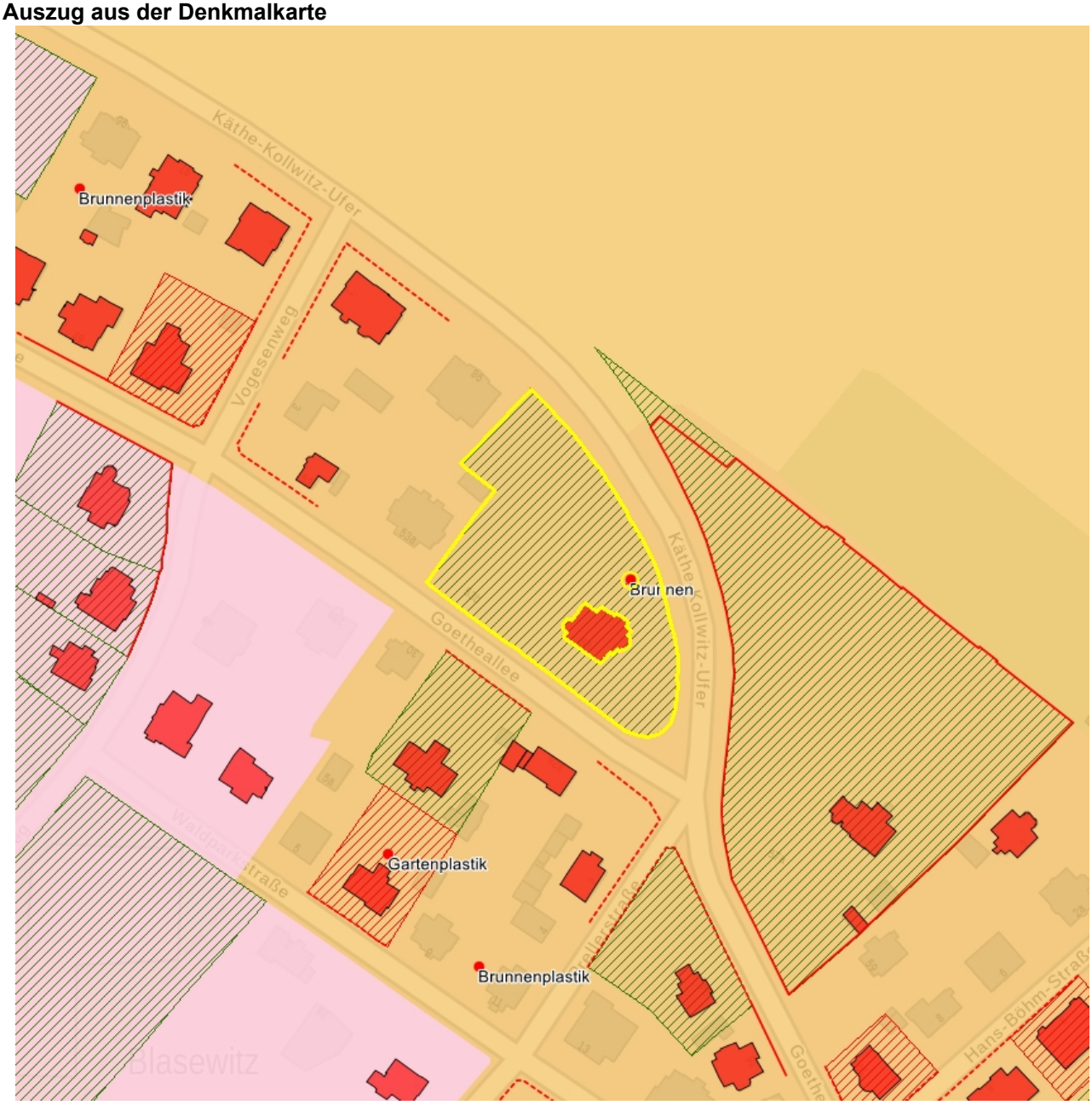
Villa mit Villengarten, Brunnen und Einfriedung (einschließlich Gartenstück und Einfriedung auf den Flst. 263a und 264f sowie Einfriedung und Gartenstück Goetheallee 53b, Flst. 264/4); anfänglich wohl Wohnhaus des Architekten Max Georg Poscharski, als sehr aufwendige, außen und innen weitestgehend ursprünglich erhaltene und fast einzige Historismusvilla in Dresden mit flächiger Fassadenmalerei (in Dresden noch an Österreicher Straße 18, in Meißen an Neugasse 19, als keramisches Wandbild an Bahnhofstraße 2b in Zwickau) von singulärer baugeschichtlicher und künstlerischer Bedeutung, überdurchschnittlich aufwendig im Stil der deutschen Renaissance gestaltet, auch innen, vor allem im großen Salon, in der Hallendiele und im kleinen Kabinett (vielleicht das einstige Herrenzimmer) reicher Zierrat, darunter Bilder des vor allem in Bayern tätigen berühmten Dekorationsmalers Ferdinand Wagner d. J. (1847-1927), des weiteren umfängliche Vertäfelungen usw., zudem fast vollständig erhaltene, gartenkünstlerisch wertvolle Gartenanlage mit Ausstattung

Datierung	1894-1895 (Villa); 1894-1895 (Malerei)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09212731 D**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa mit Garten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.